



166



2 Wochen  
1 Fazit

Neue Bundesregierung steht. EU:  
Kompromiss im BECA-Ausschuss &  
Umfrage deckt Wissensluecken auf

## 1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p><b>Koalition</b> (SPD B90/Die Grünen, FDP): Der Bundestag hat Olaf Scholz zum Bundeskanzler gewählt. Der neue Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) erkennt an, dass Dampfen weniger schädlich als Rauchen ist, hat aber auch Bedenken wegen des Gateway-Effekts.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (CDU, CSU, Die Linke): Die Union begrüßt Lauterbachs Ernennung zum Gesundheitsminister. Sie mahnt zudem weitere Maßnahmen gegen Corona an. Der Bundestag plant, die neuen Ausschüsse am 15. Dezember aufzustellen. Die Fraktionen arbeiten weiter an der Besetzung der Sprecherposten und Verteilung der Ausschussmitgliedschaften.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Der Berliner Koalitionsvertrag steht. Jedoch sind noch nicht alle Senatsposten besetzt. Der neue Senat will den Nichtraucherschutz stärken und das Tabak-Werbeverbot strikt durchsetzen. Die Länder konzentrieren sich auf die Bewältigung der Corona-Pandemie.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Das EU-Parlament fordert weitere Forschung und Folgemaßnahmen zur E-Zigarette. Eine Umfrage unter Europaabgeordneten deckt Wissensdefizite zum Dampfen auf. Die Bereitschaft zur E-Zigarettenregulierung steigt. In Neuseeland sinkt bei steigenden Dampferzahlen der Tabak-Konsum. Ein Gateway-Effekt bei Jugendlichen ist nicht zu beobachten.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Das britische <i>National Institute for Health and Care Excellence</i> hat die E-Zigarette in seine Richtlinie zur Tabak-Entwöhnung aufgenommen. Es empfiehlt medizinischem Personal, Rauchern auf Dampfen als Option zum Tabak-Stopp aufmerksam zu machen. Erneut sprechen sich deutsche Experten für die E-Zigarette aus und kündigen eine neue Studie an.</p>	
	<p><b>Medien:</b> Die Medien greifen vor allem kritische Nachrichten zum Dampfen auf und lassen wesentliche Aspekte pro Dampfen unberücksichtigt. Positive Meldungen gehen in der Berichterstattung unter.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)                Positiv                Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓                Negativ                Sehr negativ (Krise)         </p>		

## **Wichtige Inhalte auf einen Blick**

- a) [Die neue Bundesregierung steht](#)
- b) [Fraktionen und Ausschüsse organisieren sich](#)
- c) [Europaabgeordnete stimmen Report zum EU-Krebsplan zu](#)
- d) [Umfrage im Europaparlament: Mehr Bereitschaft zu Regulierungen](#)
- e) [Britische Richtlinie empfiehlt E-Zigarette zum Tabak-Stopp](#)
- f) [Deutsche Experten sprechen sich erneut für Harm Reduction und Dampfen aus](#)

## **2. Meldungen**

### **2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden**

**Datum:** 08.12.2021, 06.12.2021, 02.12.2021

**Meldung:** Der Deutsche Bundestag hat mit der Mehrheit von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen Olaf Scholz (SPD) zum neuen Bundeskanzler gewählt. Daneben wurde die [neue Regierung](#) vereidigt. Zuvor hatte die SPD als letzte Koalitionspartei die Namen der SPD-Bundesministerinnen und -minister bekannt gegeben. Am meisten diskutiert wurde die Ernennung von Prof. Karl Lauterbach zum neuen Bundesgesundheitsminister.

#### **Im Portrait: Prof. Karl Lauterbach (MdB)**



Der 58-jährige Epidemiologe ist der renommierteste Gesundheitspolitiker der SPD – ist aber in Partei und Fraktion nicht unumstritten. Lauterbach hat keinerlei Regierungserfahrung, ist aber vom Fach. Er gilt nicht als Teamplayer und seine Beziehung zu Olaf Scholz als vorbelastet. Zudem ist er innerhalb der SPD nicht so stark vernetzt. Jedoch erfreut er sich insbesondere in der Coronapandemie großer Bekanntheit. Lauterbach hat seinen Wahlkreis in Leverkusen direkt gewonnen. Sein Landesverband NRW verwehrte ihm zuvor einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste. 2019 trat er zusammen mit Nina Scheer zum SPD-Parteivorsitz an. Er war vor seinem Eintritt in die SPD CDU-Mitglied und zählt zum linken SPD-Flügel.

Lauterbach plädierte aus Jugendschutzgründen für ein Werbeverbot: „*E-Zigaretten und Tabakerhitzer können vor allem für junge Menschen der Einstieg ins Rauchen sein und sollten deshalb auch nicht mehr beworben werden dürfen*“ ([HAZ, 23.04.20219](#)). Kinder seien der „Goldstaub“ der Tabak-Industrie ([Spiegel, 23.04.2018](#)). Er befürwortet hohe Tabak-Steuern.

Zwar steht Lauterbach der Gateway-These nahe, jedoch erkennt er an, dass Dampfen weniger schädlich als Rauchen ist: „*Es ist unbestritten, dass die E-Zigaretten und auch die Verdampfprodukte weniger schädlich sind als Zigaretten. Das ist schlicht unbestritten. Die Studienlage ist diesbezüglich ganz klar.*“ ([DLF, 30.05.2018](#))

Lauterbach befürwortet die Cannabis-Legalisierung. Er sieht sich selbst als „Lobbyschreck“. Lauterbach fordert zwar Transparenz ein, geriet aber selbst wegen seines Aufsichtsratspostens bei den Rhön-Kliniken in die Kritik.

Die neuen Ministerinnen und Minister übernehmen nun ihre Ressorts. Laut dem [Organisationserlass des Bundeskanzlers](#) wird sich das BMEL weiterhin mit Tabak und verwandten Produkten befassen. Die Bundesministerien werden aufgrund der Neuaufstellung (Bundesbauministerium) und Neuorganisation (z.B. Bundeswirtschaftsministerium) zu unterschiedlichen Zeitpunkten voll arbeitsfähig werden. Insbesondere die SPD-geführten Bundesministerien müssen nun noch die Parlamentarischen Staatssekretäre benennen und ggf. beamtete Staatssekretäre austauschen. Parlamentarische Staatssekretäre müssen dem Bundestag angehören. Sie unterstützen die Bundesminister bei ihren politischen Aufgaben und können auch als ihre Stellvertreter auftreten. Auch kümmern sie sich um die Kontakte in die Bundestagsfraktionen und zum Bundesrat. Einige Bundesministerien haben bereits die neuen Parlamentarischen Staatssekretäre benannt (Auswahl):

**Bundesministerium der Finanzen** (Minister Christian Lindner, FDP)

- Katja Hessel (FDP)
- Florian Toncar (FDP)

**Bundesministerium für Wirtschaft und Klima** (Minister Robert Habeck, Grüne)

- Franziska Brantner (Grüne)
- Michael Kellner (Grüne)
- Oliver Krischer (Grüne)

**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** (Minister Cem Özdemir, Grüne)

- Ophelia Nick (Grüne)
- Manuela Rottmann (Grüne)

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** (Ministerin, Grüne)

- Ekin Deligöz (Grüne)
- Sven Lehmann (Grüne)

**Quelle:** [n-tv.de](#), [berliner-zeitung.de](#), [rnd.de](#), [tagesschau.de](#), [haz.de](#), [spiegel.de](#), [deutschlandfunk.de](#)

**Hinweis zur anstehenden Besteuerung:** Laut Aussagen des Zolls sollen „Steuerzeichen für Substitute für Tabakwaren“ – also u.a. E-Zigaretten – erst ab 01.03.2022 bestellbar sein.

## **2.2. Bundestag und Parteien**

**Datum:** 07.12.2021, 03.12.2021, 02.12.2021, 01.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Der Bundestag plant, die neuen Ausschüsse um den 15. Dezember herum zu konstituieren. Ab diesem Zeitraum sollen auch Ausschussmitglieder und Fachsprecher benannt werden. Die Bundestagsfraktionen und Parteien organisieren sich aufgrund der Regierungsbildung neu.

SPD: Katja Mast wird künftig als Erste Parlamentarische Geschäftsführerin die SPD-Bundestagsfraktion leiten. Während Lars Klingbeil neben Saskia Esken neuer SPD-Co-Vorsitzender werden soll, ist Kevin Kühnert sein Nachfolger als SPD-Generalsekretär vorgesehen. Kühnert will als Generalsekretär auch Impulse in die Ampel-Koalition hineingeben.

FDP: Der Finanzpolitiker und vormalige stellv. Fraktionsvorsitzende Christian Dürr wurde zum neuen Fraktionsvorsitzen gewählt. Der Sozialpolitiker Johannes Vogel als dem einflussreichen Landesverband NRW ist zum Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt worden. Er ist seit 2021 auch stellv. FDP-Bundesvorsitzender.

Bündnis 90/Die Grünen: Die Wirtschaftspolitikerin Katharina Dröge (linker Parteiflügel) und die bisherige Erste Parlamentarische Geschäftsführerin Britta Haßelmann (Realo-Flügel) wurden zu den neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Neue Erste Parlamentarische Geschäftsführerin ist Irene Mihalic.

Daneben haben die Fraktionen sich auf die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt:

SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	CDU/CSU	Die Linke	AfD
Arbeit und Soziales	Bildung	Bauen und Wohnen	Finanzen	Klima	Gesundheit
Außen	Digitales	Menschen- rechte	Wirtschaft		Innen
Familie	Europa	Verteidigung	Geschäfts- ordnung		Wirtschaftli- che Zusam- menarbeit und Entwick- lung
Kultur	Umwelt		Haushalt		
Petitionen			Landwirt- schaft		
Sport			Recht		
Verkehr			Tourismus		

Die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann und Thomas Jarzombek bewerben sich um die Nachfolge des Vorsitzenden der einflussreichen Mittelstands- und Wirtschaftsunion MIT, Carsten Linnemann. Die Wahl findet am 11. Dezember statt.

**Quelle:** [bundestag.de](http://bundestag.de), [gruene-bundestag.de](http://gruene-bundestag.de), [fdpbt.de](http://fdpbt.de), [vorwaerts.de](http://vorwaerts.de), [spiegel.de](http://spiegel.de), [zeit.de](http://zeit.de), [rp-online.de](http://rp-online.de), [sat1regional.de](http://sat1regional.de), [twitter.com](http://twitter.com), [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

### **2.3. Bundesrat und Bundesländer**

**Datum:** 06.12.2021, 05.12.2021, 29.11.2021

**Meldung:** Die Berliner SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke haben sich auf einen Koalitionsvertrag geeinigt. Die Koalition „[...] setzt auf eine akzeptierende Drogenpolitik mit Fokus auf einen selbstbestimmten Verbraucherschutz und vertritt eine fortschrittliche Dro-

genpolitik [...]“ Daneben soll das Tabak-Werbeverbot „*konsequent umgesetzt*“ werden. „*Im Nichtraucher- schutzgesetz wird der Schutz vor Passivrauchen im öffentlichen Bereich gestärkt und Kontrolldefizite abgebaut.*“, so der Koalitionsvertrag. Während SPD und Die Linke dem Vertrag bereits zugestimmt haben, werden die Grünen am 12. Dezember darüber abstimmen. Die Parteien haben die Ressortverteilung fixiert. Die Kasseler Gesundheitsdezernentin Ulrike Gote (Grüne) soll neue Gesundheitssenatorin und Daniel Wesener (Grüne) neuer Finanzsenator werden. SPD und Die Linke wollen ihre Personalien erst kurz vor der Wahl von Franziska Giffey (SPD) zur Regierenden Bürgermeisterin vorstellen.

**Quelle:** [Koalitionsvertrag](#), [tagesspiegel.de](#), [rbb24.de](#), [aerzteblatt.de](#), [tagesspiegel.de](#), [zeit.de](#)

## 2.4. EU, Europa und Übersee

Aus der Arbeit des BfTG

„**Berichte des Europäischen Parlaments sind zwangsläufig ein Kompromiss. [...] Wir sehen auch, dass die Bedeutung der E-Zigarette für die Raucherentwöhnung anerkannt wird und die Risiken des Dampfens zukünftig noch stärker in Bezug auf die Risiken des Rauchens bewertet werden sollen. Dieser Ansatz muss weiterverfolgt werden [...].**“  
Dustin Dahlmann,  
09.12.2021, [tabakfreiergenuss.org](#)

**Datum:** 09.12.2021

**Meldung:** Der Sonderausschuss zum EU-Krebsplan hat seinen Bericht verabschiedet. Die Abgeordneten fordern darin weitere Maßnahmen der EU gegen Tabak und E-Zigarette. Die EU-Kommission solle prüfen, welche Aromen in E-Zigaretten für Minderjährige und Nichtraucher besonders attraktiv seien. Sie solle ein Verbot dieser sowie ein Verbot aller charakteristischen Aromen in HNB und neuartigen Tabakerzeugnissen vorschlagen. Daneben sollen die Gesundheitsrisiken durch E-Zigaretten untersucht werden. Daneben wird eine Anhebung der Tabak-Steuer sowie des Endverkaufspreises für Tabak-Produkte gefordert.

**Quelle:** [europarl.europa.eu](#), [europarl.europa.eu](#), [tabakfreiergenuss.org](#)

**Datum:** 06.12.2021, 03.12.2021, 02.12.2021, 30.11.2021, 18.11.2021

**Meldung:** Der britische Premierminister Boris Johnson hat sich gegen die Einführung eines Rauchverbotes im öffentlichen Raum entschieden. Das Gesundheitsministeriums hatte sich für Rauchverbote auf Bürgersteigen stark gemacht. Britische Abgeordnete setzen sich derweil für eine bessere Aufklärung über Tabak-Alternativen ein. Die *Tobacco Control Research Group* der *University of Bath* beanstandet in einem Bericht mangelnde Transparenz über die Interaktion der britischen Politik mit der Tabak-Industrie sowie deren Möglichkeiten an Stakeholder heranzutreten (z.B. über CSR-Maßnahmen). Die Autoren empfehlen u.a. ein Lobbyregister, Verbot von Parteispenden und CSR-Maßnahmen der Tabak-Industrie sowie die Regulierung des Wechsels von Beamten in die Industrie.

Während die Raucherquote in Nordirland um 5 Prozentpunkte auf 12 Prozent gesunken ist, bleibt die Dampferrate mit 5 Prozent stabil. Dort wird die Ausweitung des Rauchverbots diskutiert.

**Quelle:** [bath.ac.uk](#), [theferret.scot](#), [tobacointelligence.com](#) , [express.co.uk](#), [lisburntoday.co.uk](#), [health-ni.gov.uk](#), [northernireland.gov.uk](#), [belfastlive.co.uk](#)

**Datum:** 02.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** 50 Europaabgeordnete haben an einer Umfrage zu Tabak und neuartigen Produkten teilgenommen. Das sind 8 Prozent des Europäischen Parlaments. Die Ergebnisse:

- Der Kenntnisstand über neuartige Produkte ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.
- Die Hälfte der Befragten hält neuartige Produkte für weniger schädlich als Rauchen. Obwohl im Vergleich zum letzten Jahr weniger Abgeordnete glauben, dass neue Nikotinprodukte weniger schädlich sind als Rauchen, sind deutlich mehr unentschlossen über das Risikoprofil.
- 54 Prozent bewerten E-Zigaretten als weniger schädlich als Rauchen (- 21 Prozentpunkte im Vergleich zu 2020)
- 28 Prozent bewerten Dampfen als genauso schädlich oder schädlicher als Rauchen (+ 7 Prozentpunkte im Vergleich zu 2020).
- Abgeordnete mit Vorwissen über neuartige Produkte bewerten diese sichtbar positiver als Europaparlamentarier ohne Kenntnisse. 40 Prozent der Abgeordneten ohne Vorwissen bewerten E-Zigaretten als weniger schädlich als Rauchen. Ca. je 30 Prozent halten Dampfen für schädlicher als Rauchen oder sind unentschlossen.
- Die Mehrheit der Befragten sieht im Dampfen einen Weg aus Tabak-Konsum. Nur 7 Prozent der Abgeordneten ohne Vorwissen aber 30 Prozent der Abgeordneten mit Vorkenntnissen befürchten, das Dampfen zum Tabak-Rauchen führt (Gateway Effekt).
- Mehr Abgeordnete als 2020 sind der Meinung, dass neuartige Produkte in Bezug auf Geschmack oder Werbung gleich oder strikter reguliert werden sollten als Tabak-Zigaretten. Fast die Hälfte ist der Meinung, dass die Geschmacksbeschränkungen für neuartige Produkte geringer sein sollten als für Tabak-Zigaretten.

**Quelle:** [tobaccointelligence.com](https://tobaccointelligence.com)

**Datum:** 02.12.2021, 27.11.2021

**Meldung:** China schließt die E-Zigarette in das staatliche Tabak-Monopol ein. Das Gesetz schließt Produktgenehmigungen ähnlich wie in den USA (*Premarket Tobacco Product Application* der FDA) mit ein. Einschränkungen wie das 2018 eingeführte Online-Handelsverbot, wurden aber nicht auf den Außenhandel übertragen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Rahmenbedingungen entwickeln.

**Quelle:** [reuters.com](https://reuters.com), [tobaccoreporter.com](https://tobaccoreporter.com), [straitstimes.com](https://straitstimes.com), [vaping360.com](https://vaping360.com), [jurist.org](https://jurist.org), [reuters.com](https://reuters.com), [cgtn.com](https://cgtn.com)

**Datum:** 01.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Die EU-Ombudsfrau Emily O'Reilly hat eine Untersuchung der Kontakte zwischen der EU und der Tabak-Industrie eingeleitet. Sie lässt sich von der EU-Kommission über alle Interaktionen mit Tabak-Vertretern aufklären. O'Reilly bemängelt, dass die Kommission nicht proaktiv über Treffen mit Tabak-Repräsentanten aufkläre. Sie verweist zudem auf die FCTC-Bestimmungen zur Einbindung der Tabak-Branche (Art. 5.3). Im Rahmen der Untersuchung hat die Bürgerbeauftragte auch darum gebeten, alle internen Leitlinien der EU-Kommission zu überprüfen. Die Kommission soll binnen von zwei Monaten antworten.

**Quelle:** [ombudsman.europa.eu](https://ombudsman.europa.eu), [euobserver.com](https://euobserver.com)

## **2.5. Fachcommunity**

**Datum:** 07.12.2021, 01.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Derzeit dampfen nur 0,5 Prozent der deutschen Jugendlichen, so die neuesten Zahlen der DEBRA-Umfrage (Leitung: Prof. Daniel Kotz, Universität Düsseldorf). Dem gegenüber rauchen 8,7 Prozent der Heranwachsenden. Insgesamt stagniert die Raucherquote bei 30,9 Prozent (leicht steigende Tendenz).

Auf dem *Interdisziplinären Wundkongress (IWC)* diskutierte die *Thrombose Initiative* auf einem Symposium die Möglichkeiten des Tabak-Stopps und aktuelle Erkenntnisse. Dabei sprach sich Prof. Martin Storck (Karlsruhe) erneut für Harm Reduction aus. Laut Prof. Ute Mons (Universität Köln) können E-Zigaretten eine Alternative zum Rauchen darstellen, wenn andere Maßnahmen zur Tabak-Entwöhnung nicht wirken. Prof. Kotz bemängelte die deutsche Tabak-Kontrollpolitik. Daneben kündigte die *Thrombose Initiative* eine umfassende E-Zigarettenstudie an. Die Mittel sollen vom *Gemeinsamen Bundesausschuss* kommen.

**Quelle:** [debra-study.info](http://debra-study.info), [presseportal.de](http://presseportal.de), [muenster-journal.de](http://muenster-journal.de)

**Datum:** 07.12.2021, 06.12.2021, 04.12.2021, 03.12.2021, 01.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Eine Studie der *New York University* und der *John Hopkins University* ergab, dass E-Zigarettenkonsumenten 2,4-mal häufiger an Erektionsstörungen leiden als Nichtraucher. Die Autoren stellen die These auf, dass Nikotin die Durchblutung verringert. Fast die Hälfte etwa 14.000 Probanden gab an, früher Zigaretten geraucht zu haben, 21 Prozent rauchten aktuell und 14 Prozent konsumierten andere Tabakprodukte. Bei sportlichen Probanden würde das Phänomen seltener auftreten. Die Studie berücksichtigt z.B. nur bedingt die Einnahme von Medikamenten, die derlei Störungen verursachen können.

**Quelle:** [ajpmonline.org](http://ajpmonline.org), [deutschlandfunknova.de](http://deutschlandfunknova.de), [stern.de](http://stern.de), [aponet.de](http://aponet.de), [svz.de](http://svz.de), [infranken.de](http://infranken.de), [kurier.at](http://kurier.at), [nau.ch](http://nau.ch), [medicalxpress.com](http://medicalxpress.com), [express.co.uk](http://express.co.uk), [nypost.com](http://nypost.com)

**Datum:** 06.12.2021, 05.12.2021, 02.12.2021, 01.12.2021

**Meldung:** Neuseeland hat neue Gesundheitsdaten veröffentlicht. 9,4 Prozent der Neuseeländer rauchen täglich (- 2,5 Prozentpunkte). Der Anteil der täglichen Dampfer beträgt 6,2 Prozent (+ 2,7 Prozentpunkte). 5,8 Prozent der Jugendlichen dampfen täglich. Aber nur 1,1 Prozent der jungen Neuseeländer rauchen täglich.

Mit Blick auf Neuseelands Erfolge bei der Senkung der Raucherquote fordern australische Handelsverbände, die E-Zigarette auch in Australien allgemein verfügbar zu machen. Australien verfolgt eine restriktive E-Zigarettenpolitik und erlaubt Käufe nur auf Rezept (Report 146, 141, 139, 135). Gleichzeitig fordern australische Fachleute, die Tabak-Industrie bei der Beseitigung der Umweltverschmutzung durch Zigarettenkippen finanziell zu beteiligen.

**Quelle:** [health.govt.nz](http://health.govt.nz), [minhealthnz.shinyapps.io](http://minhealthnz.shinyapps.io), [nzdoctor.co.nz](http://nzdoctor.co.nz), [1news.co.nz](http://1news.co.nz), [nzherald.co.nz](http://nzherald.co.nz), [c-store.com.au](http://c-store.com.au), [theconversation.com](http://theconversation.com)

**Datum:** 02.12.2021, 01.12.2021

**Meldung:** Auf einer Veranstaltung der *Vapour Products Association of South Africa (VPASA)* kritisieren afrikanische und internationale Experten den dampfer-kritischen Kurs der WHO.



Afrikanische Fachleute werfen der WHO Doppelstandards vor. Sie rufen die afrikanischen Staaten dazu auf, den Anweisungen der WHO nicht Folge zu leisten.

Quelle: [nyasatimes.com](http://nyasatimes.com), [vpasa.org.za](http://vpasa.org.za)

### Aus Wissenschaft und Medien

Der [Stern](#) berichtet in einem langen Artikel kritisch über die E-Zigarette. [Vapers.guru](http://Vapers.guru) liefert eine erfrischende, ausführliche Replik dazu.

Der bekannte australische Fachexperte [Dr. Colin Mendelsohn](http://Dr.ColinMendelsohn.com.au) hat ein Buch über die E-Zigarette publiziert. Er empfiehlt in „*Stop Smoking Start Vaping Stop Smoking Start Vaping*“ den Umstieg von Tabak zum Dampfen und skizziert den aktuellen Forschungsstand sowie die Debatte zur E-Zigarette.

Die angesehene Tabak-Fachgruppe der Wissenschaftsvereinigung [Cochrane](http://Cochrane) verliert 2023 ihren Geldgeber. Bis dahin muss die Gruppe ihre Finanzierung neu sichern. Cochrane hat in den vergangenen Jahren ausgewogene Berichte zur E-Zigarette herausgegeben, welche die geringere Schädlichkeit des Dampfens sowie die unterstützende Wirkung der E-Zigarette beim Tabak-Stopp bestätigten und unterstrichen.

Eine Zusammenfassung der Vorträge auf dem *E-Cigarette Summit 2021* (London) sind auf der [Konferenzseite](#) und bei [ecigarettdirect.co.uk](http://ecigarettdirect.co.uk) einsehbar. Die Konsumentenvereinigung SCOPE hat auf [Youtube](https://www.youtube.com) ein Online-Bibliothek mit Mitschnitten von Veranstaltungen, Vorträgen und Beiträgen zur E-Zigarette eingerichtet.

Quelle: [stern.de](http://stern.de), [vapers.guru](http://vapers.guru), [tobacco.cochrane.org](http://tobacco.cochrane.org), [colinmendelsohn.com.au](http://colinmendelsohn.com.au), [scoop.co.nz](http://scoop.co.nz), [e-cigarette-summit.co.uk](http://e-cigarette-summit.co.uk), [ecigarettdirect.co.uk](http://ecigarettdirect.co.uk), [ecigarettdirect.co.uk](http://ecigarettdirect.co.uk), [youtube.com](http://youtube.com)

### Stimmen zur E-Zigarette



**Datum:** 02.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Das britisch *National Institute for Health and Care Excellence* (NICE) hat seine Richtlinie zur Tabak-Entwöhnung überarbeitet. Darin werden nun auch E-Zigaretten als Option zum Tabak-Stopp empfohlen. Medizinisches Personal und Suchtberater sollen Patienten auch beraten wie die E-Zigarette beim Tabak-Stopp einzusetzen ist (z.B. Nikotinmenge). Fachleute begrüßen diesen Schritt. Die Schrift wendet sich zudem an Lehrkräfte und Politiker.

Quelle: [nice.org.uk](http://nice.org.uk), [ecigintelligence.com](http://ecigintelligence.com), [yorkshire-cancerresearch.org.uk](http://yorkshire-cancerresearch.org.uk), [yorkpress.co.uk](http://yorkpress.co.uk)

**Datum:** 23.11.2021, 10.11.2021

**Meldung:** Der Universität Maastricht zufolge würde eine Anhebung des Zigarettenpreises auf 12 €/Packung die niederländische Raucherquote um 10 Prozent senken. Die Hälfte der Raucher würden jedoch erst ab einem Packungspreis von 60 € mit dem Rauchen aufhören. Dabei seien „Selbstdreher“ preissensibler als Raucher von Industrie-Zigaretten. Parallel dazu

10.12.2021

ergab eine französische Studie, dass finanzielle Anreize die Tabak-Stopprate sichtbar erhöhen können (16 Prozent mit vs. 7 Prozent ohne Finanzanreiz)

Quelle: [maastrichtuniversity.nl](https://www.maastrichtuniversity.nl), [bmj.com](https://www.bmj.com)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 03.12.2021, 30.11.2021

**Meldung:** Das DKFZ warnt erneut vor den Gefährdungen durch sog. „thirdhand smoke“. Dieser könne insbesondere Kinder gefährden.

Trotz Terminverschiebungen arbeitet die WHO weiter an der Beschränkung des Duty Free-Handels. Für 2023 wird eine Studie und Diskussion in der Versammlung der Mitgliedsstaaten zum FCTC-Protokoll zur Bekämpfung des Tabak-Schmuggels erwartet.

Quelle: [wunderweib.de](https://www.wunderweib.de), [dfnionline.com](https://www.dfnionline.com)

**3. Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
10.-12.12.2021	SPD-Bundesparteitag	SPD	Berlin	<a href="http://parteitag.spd.de">parteitag.spd.de</a>
13.-17.12.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
15./16.12.2021	19. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>
16.12.2022	Webinar „E-cigarettes and Novel Tobacco Products“	ENSP/ECTC	online	<a href="http://ensp-ectc.org">ensp-ectc.org</a>
17.12.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
2022	Bericht zu E-Zigaretten	Office for Health Improvement and Disparities	Großbritannien	<a href="http://parliament.uk">parliament.uk</a>
10.-14.01.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
21.01.2022	CDU-Bundesparteitag	CDU	Hannover	<a href="http://cdu.de">cdu.de</a>
24.-28.01.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
11.02.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
14.-18.02.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
08.-10.03.2021	18th World Conference on Tobacco or Health	WCTOH	virtuell	<a href="http://tobaccoinduceddiseases.org">tobaccoinduceddiseases.org</a>
09.-11.03.2022	18th World Conference on Tobacco or Health (WCTOH)	International Union Against Tuberculosis and Lung Diseases	Dublin	<a href="http://aerztlicher-arbeitskreis.de">aerztlicher-arbeitskreis.de</a>
11.03.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
14.-18.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
15.-18.03.2022	SRNT 28th Annual Meeting	Society for Research on Nicotine & Tobacco		<a href="http://srnt.org">srnt.org</a>
21.-25.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
27.03.2022	Landtagswahl Saarland	Saarland	Saarland	<a href="http://bundeswahlleiter.de">bundeswahlleiter.de</a>
04.-08.04.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
08.04.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
25.-29.04.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
08.05.2022	Landtagswahl Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein	<a href="http://bundeswahlleiter.de">bundeswahlleiter.de</a>
09.-13.05.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
15.05.2022	Landtagswahl NRW	NRW	NRW	<a href="http://bundeswahlleiter.de">bundeswahlleiter.de</a>
16.-20.05.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>

## Monitoringreport Nr. 166 (Kalenderwochen 48 und 49)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
18.-19.05.2022	World Tobacco Europe, inkl. Konferenz	Qartz Business Media	Sofia, Bulgarien	<a href="http://wtprocessand-machinery.com">wtprocessand-machinery.com</a>
20.05.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
30.05.-03.06.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
10.06.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
17./18.06.2022	Global Forum on Nicotine	GFN	Warschau, Polen	<a href="http://gfn.events">gfn.events</a>
20.-24.06.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
22.-24.06.2022	Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit	HSK	Berlin	<a href="http://hauptstadtkongress.de">hauptstadtkongress.de</a>
04.-08.07.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
08.07.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
04.-09.09.2022	11th International Aerosol Conference	convin	Athen	<a href="http://iac2022.gr">iac2022.gr</a>
05.-09.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
15.-17.09.2022	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
16.09.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
19.-23.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
26.-30.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
07.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
10.-14.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
17.-21.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
17.-20.10.2022	World Cancer Congress (WCC)	WCC	Online / Genf	<a href="http://worldcancer-congress.org">worldcancer-congress.org</a>
28.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
Herbst 2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	<a href="http://bundeswahlleiter.de">bundeswahlleiter.de</a>
07.-11.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
21.-25.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
25.11.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
28.11.-02.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
12.-16.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.12.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>

Bilder: karllauterbach.de, yorkshirecancerresearch.org.uk, BfTG

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.